

Erfolgsmodell mit Zukunft

GAPSY feiert Jubiläum / Betreuung von psychisch kranken Menschen

WALLE. Seit zehn Jahren setzt sich die Gesellschaft für Ambulante Psychiatrische Dienste (GAPSY) dafür ein, dass Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen im häuslichen und sozialen Umfeld anstatt in einer Klinik versorgt werden können. Die Einrichtung feierte das Jubiläum jetzt mit einem Festakt.

Als bundesweite Vorreiterin entwickelte die GAPSY die Soziotherapie und die Ambulante Psychiatrische Pflege. „Das Konzept war damals sehr modern und ist es heute immer noch“, bestätigte Gesundheitsstaatsrat Dr. Hermann Schulte-Sasse in seinem Grußwort anlässlich des Jubiläums. „Dieses Konzept hat Zukunft.“

20 Patienten wurden anfangs pro Monat ambulant versorgt. In den vergangenen zehn Jahren hat sich diese Zahl vervielfacht. Heute steht die GAPSY rund 450 Menschen mit psychiatrischen Beeinträchtigungen zur Seite. Auch das Einzugsgebiet ist größer geworden: Die Betroffenen kommen aus allen Bremer Stadtteilen.

Im Jahr 2004 gab es eine weitere, bundesweit beachtete



Staatsrat Hermann Schulte-Sasse (rechts) gratulierte Helmut Thiede, Geschäftsführer der GAPSY, zum zehnten Jubiläum der Einrichtung. Foto: GAPSY

Neuerung: Die Einrichtung baute ein Rückzugshaus in Walle auf. Dort erhalten Betroffene bei Bedarf eine vorübergehende nächtliche Bleibe. Das Projekt wurde 2007 von der Zeitung Financial Times Deutschland im Rahmen des Wettbewerbs „Ideenpark Gesundheitswirtschaft“ ausgezeichnet. Im Jahr 2009 kam schließlich ein weiteres Rückzugshaus in Bremen-Nord hinzu. „Hier wurde eine kleine, aber bedeutsame Lücke geschlossen“, bescheinigte Schulte-Sasse.

Laut Helmut Thiede, Geschäftsführer der GAPSY, seien die ambulanten psychiatrischen Dienstleistungen heute für viele Ärzte eine bevorzugte Ergänzung ihrer medizinischen Behandlung. Viele Krankenkassen seien Geschäftspartner geworden, denn das Konzept „Ambulant vor stationär“ sei mittlerweile anerkannt und mindere massiv die Kosten.

„Man kann der GAPSY nichts Besseres wünschen als eine gute Weiterentwicklung“, resümierte Schulte-Sasse. (CD)